

# Folgen der aktuellen Sozialgesetzgebung

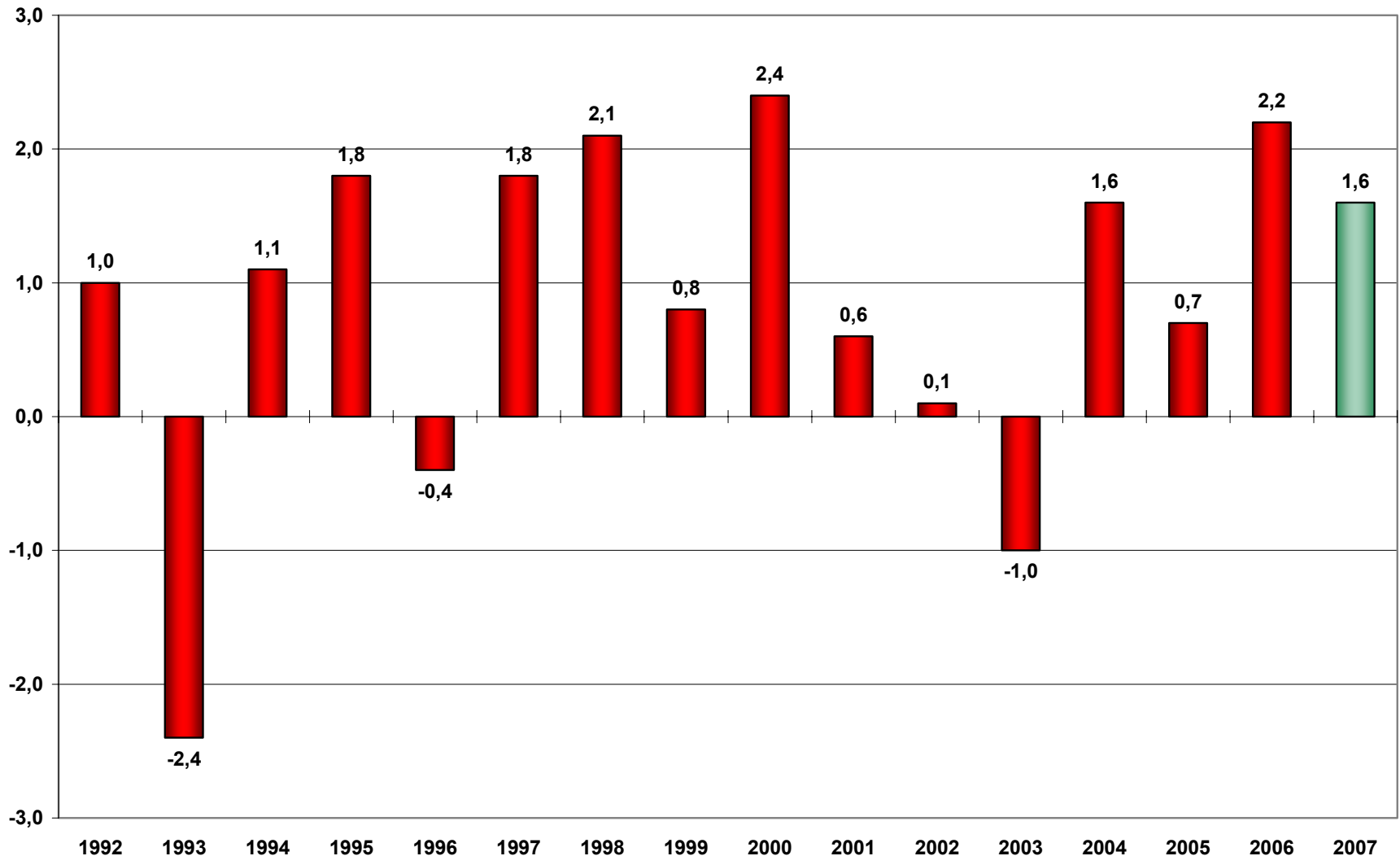
## Grundsicherung für Arbeitsuchende

4. Forumstagung des DNBGF-Forums  
„Arbeitsmarktintegration und Gesundheitsförderung“  
Essen, 21. August 2007

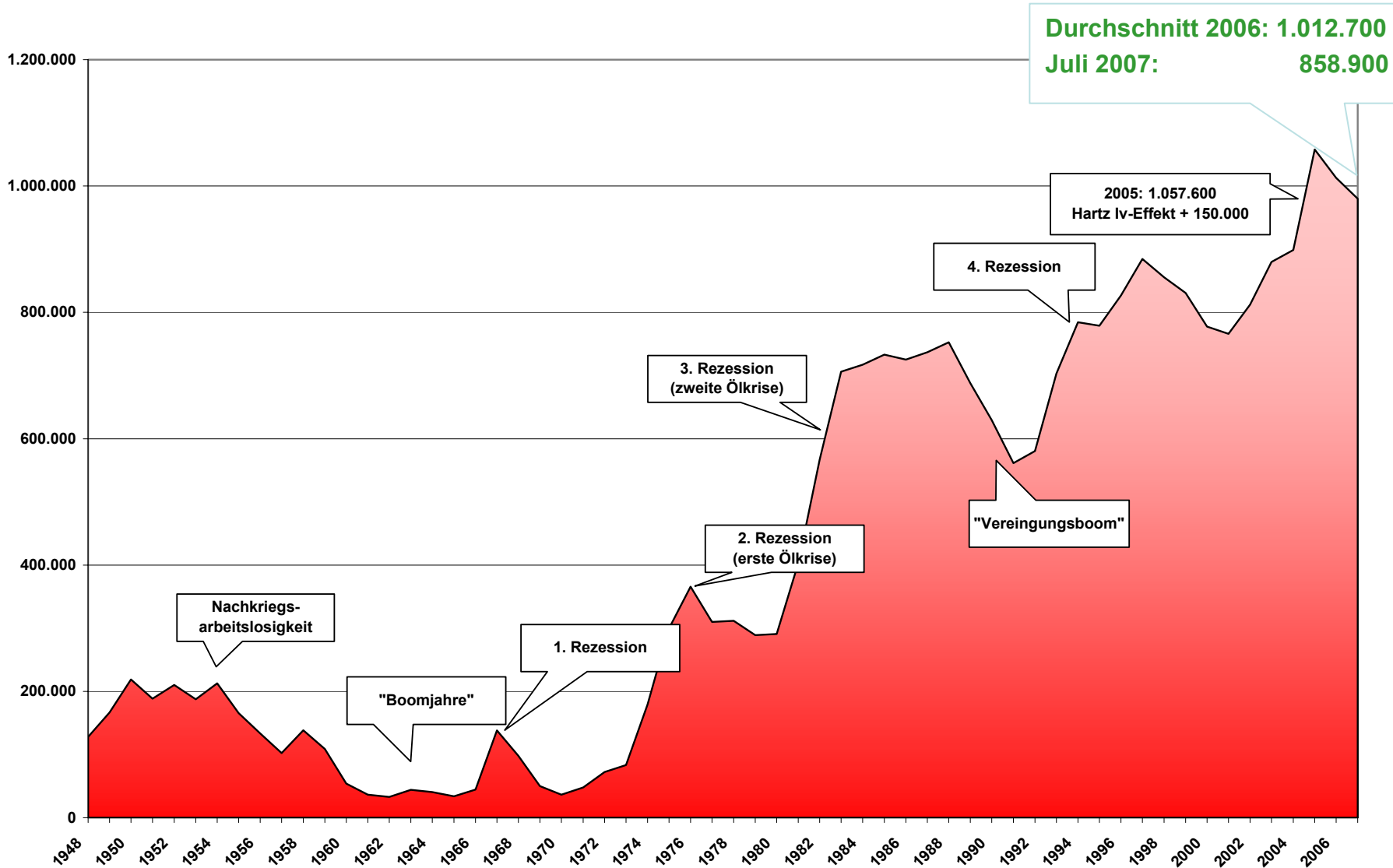


- **Der Arbeitsmarkt in Nordrhein-Westfalen**

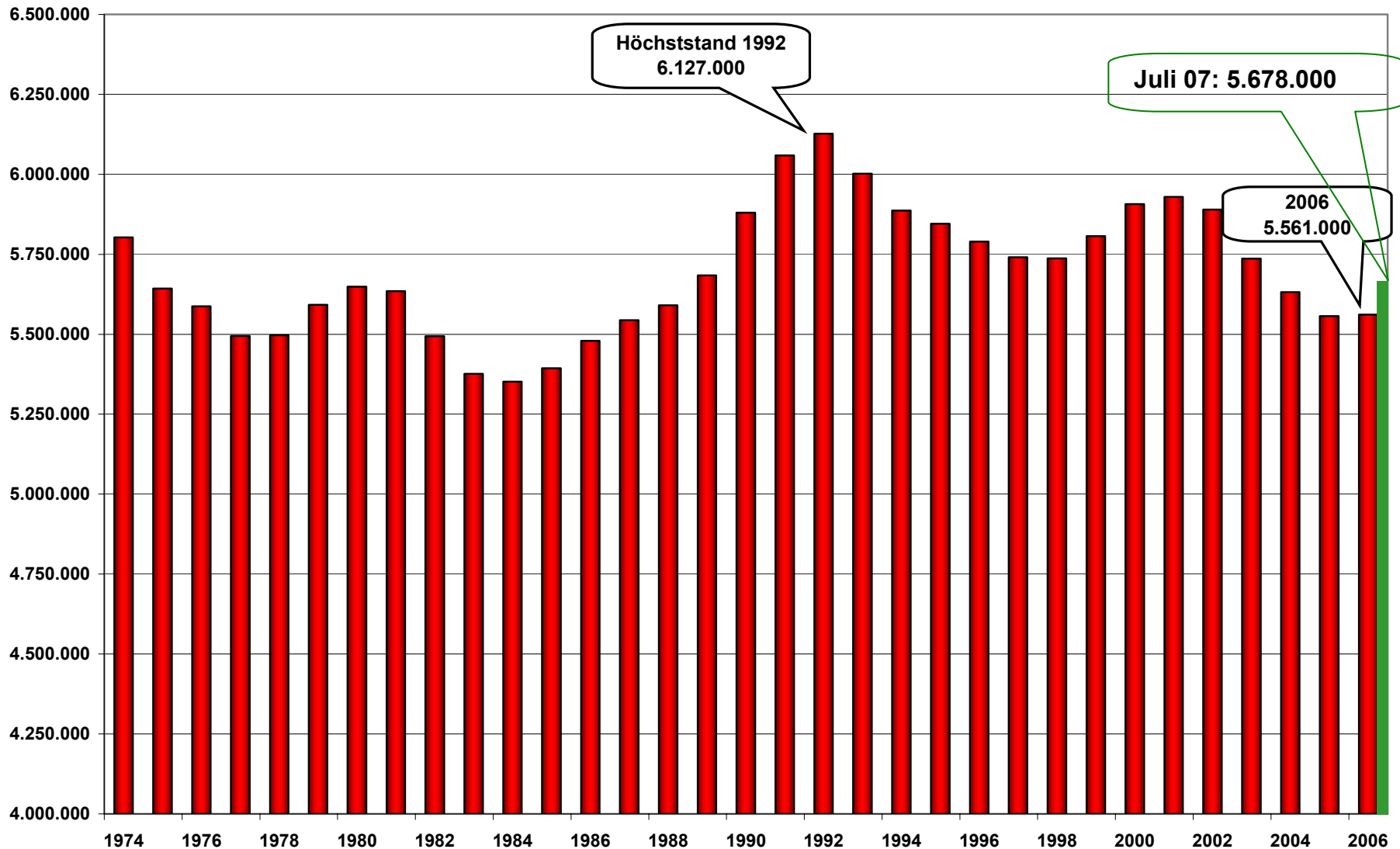
## Veränderung des Bruttoinlandsproduktes in NRW 1992 – 2006 preisbereinigt gegenüber Vorjahr, Prognose 2007 SVR



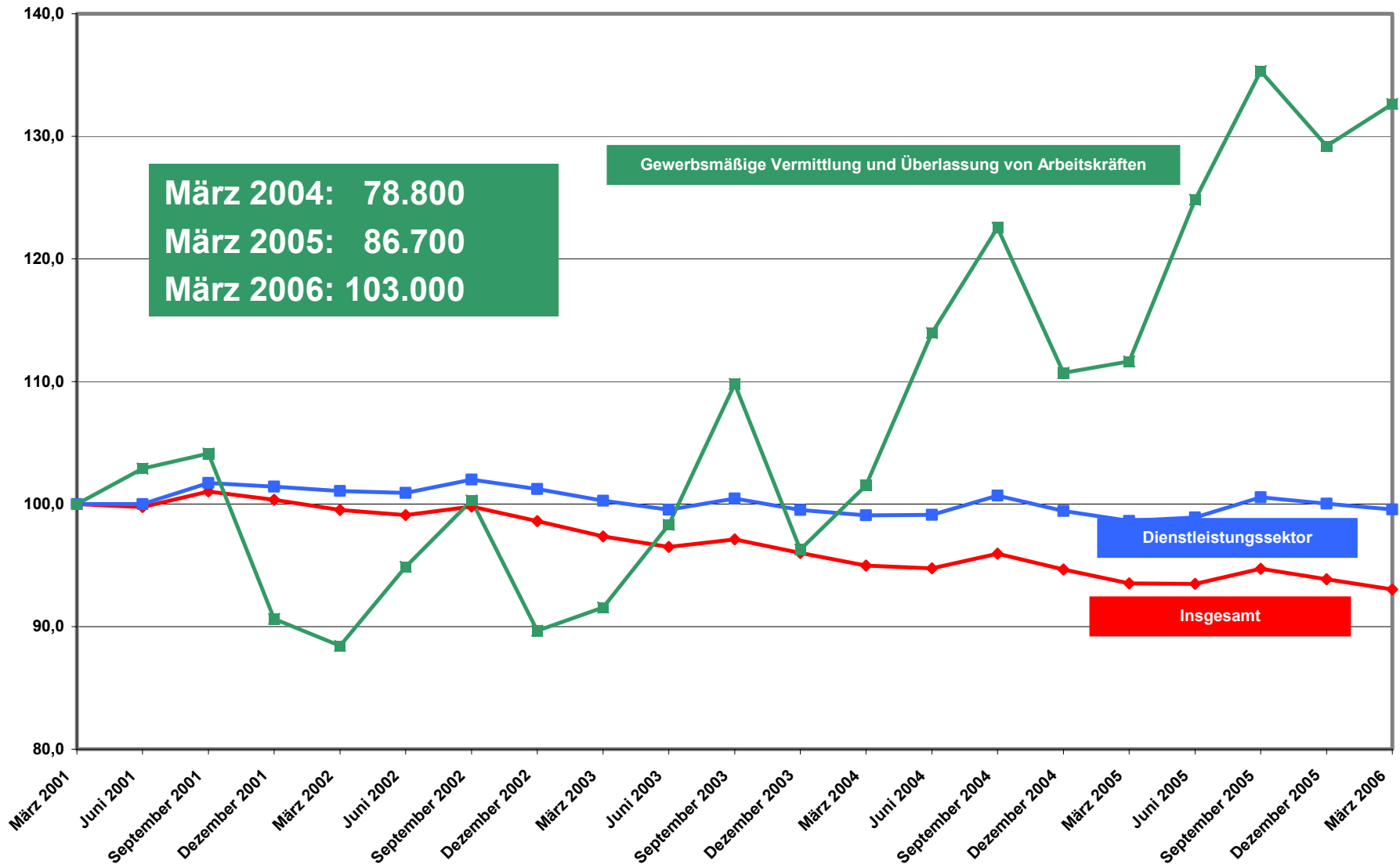
# Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Nordrhein-Westfalen



## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in NRW jeweils Ende Juni



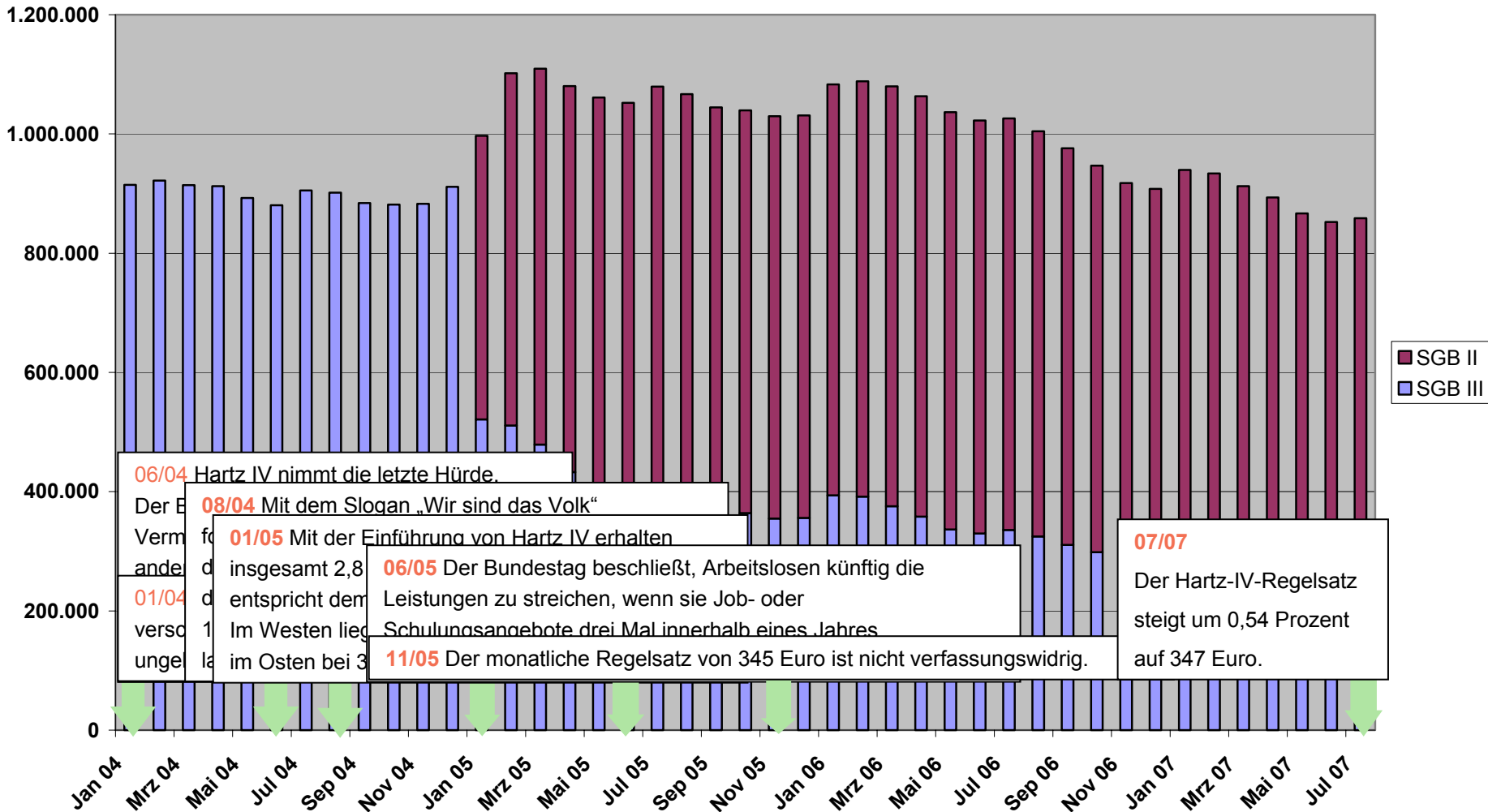
## Zeitarbeit wächst in NRW





- Grundsicherung für Arbeitslose  
Sozialgesetzbuch II

## Entwicklung der Arbeitslosigkeit in NRW



## Job-Center sind leistungsfähig

Die Job-Center (ARGEen) in Nordrhein-Westfalen erzielen nach der Startphase zunehmend bessere Ergebnisse:

- 231.000 erwerbsfähige Hilfebedürftige meldeten sich wegen einer Erwerbstätigkeit aus der Arbeitslosigkeit ab, darunter 48.100 unter 25-Jährige.
- 1,7 Mio. Erst- und Folgeanträge auf Arbeitslosengeld II wurden bearbeitet.
- 413.000 Arbeitslosengeld II-Bezieher haben eine arbeitsmarkt-politische Maßnahme begonnen. Darunter gingen 84.500 in Qualifizierungs- oder Trainingsmaßnahmen, 140.700 nahmen einen Zusatzjob an. Im Dezember gab es in NRW 55.800 „Zusatzjobber“, darunter 9.900 unter 25-Jährige.
- Die Job-Center haben bis Ende Dezember **2006 720 Millionen Euro** für Eingliederungsleistungen ausgegeben, das waren 80 Prozent des Gesamtetats von 902 Millionen Euro.
- Für 2007 stehen **1.063 Millionen Euro** zur Verfügung.

## **SGB II: Einrichtung von leistungsfähigen Job-Centern in 44 Kreisen Nordrhein-Westfalens**

- **Die Reform innerhalb der Agenturen für Arbeit lief zeitgleich mit der Umstellung auf die neue Leistung Arbeitslosengeld II und dem Aufbau von 44 Arbeitsgemeinschaften mit den kommunalen Sozialämtern in Nordrhein-Westfalen ab.  
Hinzu kommen 10 zugelassene kommunale Träger, die in eigener Zuständigkeit arbeiten**
- **„Viele Beteiligte, wenig Verantwortliche!“**
- **Die NRW-Arbeitsgemeinschaften beschäftigten zum Beginn 7.700 Mitarbeiter. Aktuell sind es 11.820 Mitarbeiter, davon 6.195 Beschäftigte der Bundesagentur für Arbeit, davon 2.618 Beschäftigte im Rahmen der Amtshilfe oder von anderen Institutionen. 4.620 Mitarbeiter stellen die Kommunen.**
- **Der Anteil der Mitarbeiter mit befristeten Verträgen wurde von 30 Prozent auf durchschnittlich 16 Prozent gesenkt.**
- **2006 wurden in NRW 5,1 Milliarden Euro für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld**
- **und 3 Milliarden für Unterkunft und Heizung ausgegeben**

## „Warenkorb“ Bedarf

- Nahrung, Getränke, Tabakwaren **ca. 37 %**
- Bekleidung, Schuhe **ca. 10 %**
- Wohnung (ohne Mietkosten), Strom **ca. 8 %**
- Möbel, Apparate, Haushaltsgeräte **ca. 7 %**
- Gesundheitspflege (z.B. Kosten für Medikamente) **ca. 4 %**
- Verkehr **ca. 4 %**
- Telefon, Fax **ca. 9 %**
- Freizeit, Kultur **ca. 11 %**
- Beherbergungs- und Gaststättenleistungen **ca. 2 %**
- sonstige Waren und Dienstleistungen  
(insb. Kosten für Körperpflege und Hygiene) **ca. 8 %**

## Regelsätze

Personen	%	€ monatlich ab 01.07.07
<b>Alleinstehende</b>	<b>100</b>	<b>347</b>
<b>Alleinerziehende</b>	<b>100</b>	<b>347</b>
<b>Personen, deren Partner minderjährig ist</b>	<b>100</b>	<b>347</b>
<b>Zwei volljährige Partner in der Bedarfsgemeinschaft</b>	<b>90</b>	<b>je 312</b>
<b>Sonstige erwerbsfähige Angehörige in der Bedarfsgemeinschaft und Kinder im 15. Lebensjahr</b>	<b>80</b>	<b>278</b>
<b>Kinder in der Bedarfsgemeinschaft bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres</b>	<b>60</b>	<b>208</b>

## Besonderheiten für den Personenkreis 18 Jahre bis 25 Jahre

<b>Personen</b>	<b>%</b>	<b>€ monatlich</b>
Personen unter 25 Jahren, wenn sie ohne Zustimmung umziehen	<b>80</b>	<b>278</b>

## Durchschnittliche Höhe monatlicher Leistungen (Juli 2007)

	Deutschland	Westdeutschland	<u>NRW</u>
ALG II	348,00 €	352,08 €	362,79 €
Sozialgeld	15,14 €	17,29 €	19,54 €
Unterkunft/ Heizung	302,20 €	319,81 €	335,00 €
Soz.vers. Beiträge	152,11 €	152,18 €	155,42 €
<b>Leistungen je Bedarfsgemeinschaft insgesamt:</b>	<b>819,60 €</b>	<b>843,76 €</b>	<b>875,33 €</b>

# Strukturen

	Deutschland	NRW	Anteil
Bedarfsgemeinschaften	3.666.740	818.020	22,3 %
Personen pro BG	1,9	2,0	
Personen in BG insg.	7.117.400	1.657.446	23,3 %
davon unter 25 Jahre	2.893.400	705.510	<b>24,4 %</b>
Erwerbsf. Hilfebedürftige	5.193.670	1.176.010	22,6 %
davon unter 25 Jahre	1.004.750	231.930	23,1 %
55 Jahre und älter	634.260	141.620	22,3 %
Ausländer	981.920	300.520	<b>30,6 %</b>
Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige			
	1.923.730	481.440	25,0 %
davon unter 15 Jahre	1.846.040	462.800	25,1 %
Ausländer	317.285	103.873	<b>32,7 %</b>

## Die Aufstocker

- Auch Empfänger des Arbeitslosengeldes I können zusätzlich das Arbeitslosengeld II erhalten (19.000 in NRW)
- Auch Beschäftigte können ALG II erhalten:

Insgesamt **195.000 AN** in NRW erhalten ALG II  
davon

**87.650** mit sozialversicherungspflichtiger  
Beschäftigung

**107.350** geringfügig entlohnte Beschäftigte.